

GEDENKKIRCHE

MARIA REGINA MARTYRUM

Heckerdamm 232 | 13627 Berlin | www.gedenkkirche-berlin.de | 13. März 2022

Einheit des Geistes – ein dreiundsechzigster Brief

2. Sonntag der Fastenzeit

An diesem Sonntag hat es an der Gedenkkirche Maria Regina Martyrum eine Wechsel im Amt des Kirchenrektors gegeben. P. Marco Mohr SJ, Rektor des Canisius-Kollegs, wurde von Erzbischof Heiner Koch von diesem Amt entpflichtet. Sein Nachfolger ist Monsignore Dr. Hansjörg Günther. Er stellt sich hier den Leserinnen und Lesern vor.

Liebe Freundinnen und Freunde der Gedenkkirche, liebe Schwestern und Brüder!



In dieser so schwierigen Zeit grüße ich Sie herzlich. Der unsägliche Krieg gegen die Ukraine, die Bilder von Zerstörung und Tod, die vielen Geflüchteten: Es ist kaum möglich, von diesem Leid nicht berührt zu sein.

In der Lesung zum zweiten Fastensonntag aus dem Philipperbrief heißt es: „Unsere Heimat ist im Himmel“ (Phil 3,20). Bei diesem Himmelreich handelt es sich nicht nur um eine jenseitige Größe. Es bedeutet kein Sich-Abfinden mit den bestehenden Verhältnissen, ist keine Vertröstung der in der jeweiligen Gesellschaft zu kurz Gekommenen. Jesus war stets der Anwalt der zu kurz

Gekommenen im ganz konkreten Leben seiner Mitmenschen.

Jesu ganzes Reden und Tun zeigt, dass dieses Himmelreich bereits hier und heute beginnt, immer wieder da und dort aufleuchtet und aufleuchten soll.

Deshalb ist es gut, wenn wir als Christen gerade in dieser Zeit unsere Hilfe anbieten, an den Bahnhöfen, durch unsere Spenden, durch Aufnahme in unsere Wohnungen und durch unser Gebet. In der Gedenkkirche hat deshalb das Gebet für den Frieden einen besonderen Platz. Kein Anlass rechtfertigt einen Krieg, wie wir ihn im Moment erleben. In jedem Menschen leuchten die Würde und die Herrlichkeit Gottes auf, wie uns das Evangelium von der Verklärung heute deutlich macht (Lk 9, 28b–36). Die Jünger, die auf dem Berg Tabor einen Augenblick lang die Herrlichkeit Gottes schauen dürfen, folgen Jesus, ohne im Einzelnen zu wissen, worauf sie sich einlassen. Aber sie haben aus dem Erlebnis auf dem Berg das Vertrauen mitgenommen: In diesem Jesus geht einer mit uns über diese Erde, der weiß, wohin er führt, weil er mit Gott im Bunde ist.

In dieser Hoffnung auf Ostern hin können wir uns gegenseitig stärken!

In der Eucharistiefeyer heute haben wir eine symbolische Schlüsselübergabe vollzogen. Pater Marco Mohr hat mir als neuem Rektor der Gedenkkirche die Kirchenschlüssel übergeben. Ich bin sehr dankbar für diese neue Aufgabe an diesem so wichtigen Ort. Für das Erzbistum bin ich Beauftragter für Ökumene und den Dialog mit dem Judentum und Vorsitzender des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg (ÖRBB). Diese Aufgaben lassen sich hier in der Gedenkregion gut miteinander verbinden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schwestern des Karmel und den Brüdern aus dem Jesuitenorden, die wie bisher in der Gedenkkirche präsent sein werden. Die Erinnerungskultur und Pfarrer Lutz Nehk haben hier eine wichtige Verortung. Gemeinsam haben sie in den letzten Jahren der Pandemie mit vielen Helferinnen und Helfern das geistlich Leben und die Gottesdienste wach gehalten. Dafür bin ich sehr dankbar und freue mich, mit ihnen allen als Team nach vorne zu schauen: Was bringt diesen Ort – um an das heutige Evangelium von der Verklärung anzuknüpfen – zum Leuchten? Woran knüpfen wir in ökumenischer Verbundenheit wieder an, wenn wir die Pandemiezeit überwunden haben? Was dürfen wir neu in den Blick nehmen, weil sich unsere Kirche und die Gesellschaft verändern?

Ich freue mich auf Sie! Auf die Begegnungen, Gespräche und Anregungen. Und auf unser gemeinsames Beten und Tun.

Herzlich grüßt Sie

Hansjörg Günther

Die nächsten Gottesdienste

Vesper – jeden Dienstag, 18.00 Uhr in der Oberkirche

Heilige Messe – jeden Freitag, 18.00 Uhr in der Oberkirche

Sonntagsgottesdienste und Feiertage

- Sonntag, 20.03., 3. Fastensonntag, 10.00 Uhr Heilige Messe – Anmeldung ab 17.03.2022
- Freitag, 25.03, Verkündigung des Herrn (Hochfest), 18.00 Uhr Heilige Messe
- Sonntag, 27.03., 4. Fastensonntag, 10.00 Uhr Heilige Messe – Anmeldung ab 24.03.2022
- Sonntag, 03.04., 5. Fastensonntag, 10.00 Uhr Heilige Messe – Anmeldung ab 31.03.2022

Karwoche – Heilige Woche – Ostern 2022

- Sonntag, 10.04. 2022, Palmsonntag, 10.00 Uhr Heilige Messe – Anmeldung ab 07.04.2022
- Donnerstag, 14.04.2022, Gründonnerstag, 19.30 Uhr Liturgie – Anmeldung ab 11.04.2022
- Freitag, 15.04.2022, Karfreitag, 15.00 Uhr Liturgie – Anmeldung ab 11.04.2022
- Samstag, 16.04.2022, Karsamstag – Tag der Grabesruhe
- Sonntag, 17.04.2022, Ostersonntag, 05.00 Uhr Liturgie der Osternacht – Anmeldung ab 11.04.2022
- Sonntag, 17.04.2022, Ostersonntag, 10.00 Uhr Heilige Messe – Anmeldung ab 11.04.2022
- Montag, 18.04.2022, Ostermontag, 10.00 Uhr Heilige Messe – Anmeldung ab 11.04.2022
- Anmeldung: erinnerungskultur@erzbistumberlin.de | 030 30 10 29 60

Ökumenisches Friedensgebet und Plötzenseer Abend:

Donnerstag.31.03.2022, 18.30 Uhr, Evangelische Gedenkkirche, 19.30 Uhr Vortrag